



BLACK HORNET 3

NANODROHNE FÜR AUFKLÄRUNG & OBSERVATION

Die Black Hornet 3 ist eine sehr kleine, operationelle Drohne, die auch bei rauen Einsatzbedingungen verwendbar ist. Ihre niedrige akustische und visuelle Signatur macht sie zu einem unentbehrlichen Aufklärungsmittel für viele Einsatzszenarien. Die Bedienersoftware und -hardware wurden auf eine einfache Handhabung ausgerichtet und ermöglichen dem Anwender die volle Konzentration auf den Einsatz. Die Black Hornet 3 ist in weniger als zwei Minuten einsatzbereit.



FLEXIBILITÄT BEI TAG UND NACHT

Das Basissystem besteht aus zwei Drohnen. Je nach Sichtbedingungen und Anforderungen kann der Anwender zwischen einer Drohne mit Farbkamera oder einer Drohne mit Thermalkamera wählen.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	33 g
Gesamtlänge	169 mm
Länge Hauptrotorblätter	123 mm
Reichweite	Bis 2 km
Flugzeit	Bis 25 min
Geschwindigkeit	21,6 km/h
Windtoleranz: stetig bis 8 m/s bzw. 28,8 km/h, Böen bis 10 m/s bzw. 36 km/h. Kann bei leichten Niederschlagsmengen (bis 2,5 mm/h) geflogen werden.	
AES 256 Verschlüsselung der Bild- und Metadaten	
STANAG 4609: Integrierte Vektor- und Rasterkarten (optional)	
Auflösung Farbkamera	640 x 480 px (Video) / 1600 x 1200 px (Aufnahme)
Auflösung Thermalkamera	160 x 120 px (Video) / 160 x 120 px (Aufnahme)

INTEGRIERTE SICHERHEITSSYSTEME

Die Black Hornet 3 verfügt über moderne, konfigurierbare Sicherheitssysteme. So kann die Flughöhe, die die Drohne bei einem Verbindungsverlust automatisch einnimmt, an die Gegebenheiten angepasst werden. Ebenso besitzt die Black Hornet 3 die Fähigkeit, nach einem Verbindungsverlust zum definierten Landepunkt automatisch zurückzukehren.

AUTOMATISCHER FLUGMODUS

Anwender können das System autonom Strecken und Wegpunkte abfliegen lassen oder es jederzeit selbst manuell steuern. Im automatischen Flugmodus kann der Bediener der Drohne an den vordefinierten Wegpunkten Aufgaben zuweisen (z. B. „Umkreisen“ oder „Aufnahme aus einem bestimmten Winkel“). Die Missionsplanung ist im Flug anpassbar.



EINSATZ IM GEBÄUDE DURCH GNSS-FREIEN FLUG

Durch ihr technisches Feature „Indoor-Navigation“ bzw. „Flug ohne GNSS-Empfang“ kann die Black Hornet 3 auch in Gebäuden Aufklärungsinformationen sammeln oder unter stark belaubten Baumgruppen gestartet werden, wo kein GNSS-Empfang vorhanden ist. Die verschiedenen Flugmodi – autonom, manuell und GNSS-frei – sind frei kombinierbar und bieten dem Anwender die volle Konzentration auf seine Mission.

VOR- UND NACHBEREITUNG DES EINSATZES

Durch die integrierte Videoauswertung kann die Drohne auch zur Vor- und Nachbereitung des Einsatzes genutzt werden. Der gesamte Videostream, inklusive Metadaten, wird auf einer entnehmbaren SD-Karte gespeichert und kann entsprechend auf anderen Geräten wiedergegeben und ausgewertet werden. Das Erstellen von georeferenzierten Standbildern ist im Nachhinein möglich. Auch als Ausbildungsunterstützung in komplexen Übungen kann die Black Hornet 3 gewinnbringend eingesetzt werden.

INTELLIGENTES TRANSPORTSYSTEM

Das einsatzbereite System mit zwei Drohnen, der Bodenkontrollstation mit integrierter Aufbewahrungsbox für die Drohnen und dem Einhand-Controller wiegt nur 1,3 kg.

Es kann bequem im Rucksack verstaut oder über das MOLLE-System an der persönlichen Trageausrüstung angebracht werden. Dabei dient die Aufbewahrungsbox nicht nur dem Schutz, sondern auch dem Laden der Drohnen. Ein voll aufgeladenes System mit zwei Drohnen hat eine Einsatzzeit von über 1,5 Stunden. Zusätzlich können

weitere Drohnenakkus (Gewicht:

ca. 15 g pro Stück) mitgeführt

werden. Alternativ ist das

System auch über

BB-2590-Akkus

oder über

Bordnetz

(12V) auflad-

bar.

